

Prüfen Sie Ihr Wissen durch die Bearbeitung der folgenden Aufgaben!

1. Beschreiben Sie den Ablauf einer Recherche im Kundenauftrag.
2. Nennen Sie inhaltliche Aspekte für ein Kundeninterview im Vorfeld einer komplexen Recherche. Geben Sie auch Hinweise, *wie* man ein Kundengespräch führen sollte (Stichwort: Serviceorientierung).
3. Beschreiben Sie acht Suchtechniken bzw. Operatoren anhand von Beispielen.
4. Nennen Sie Merkmale, an denen man die Vertrauenswürdigkeit von Webinhalten erkennt.
5. Beschreiben Sie die Funktionsweise von indexbasierten Suchmaschinen.
6. Was versteht man unter einem „Ranking“ der Treffer? Nach welchen Kriterien kann dies erfolgen?
7. Beschreiben Sie die Zeitschriftendatenbank (ZDB). Erläutern Sie ausführlich den Inhalt und die Recherchemöglichkeiten. Welche zusätzlichen Auskunftsmittel stellt die ZDB-Website zur Verfügung?
8. Beschreiben Sie die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB).
9. Geben Sie Auskunft zur Online-Enzyklopädie Wikipedia (Inhalt, Vorbehalte, Qualitätssicherung, usw.).
10. Erkunden Sie Google Scholar und beschreiben Sie das Angebot von Google Scholar.
11. Beschreiben Sie die Spezialsuchmaschine BASE.
12. Beschreiben Sie Inhalt und Aufbau des Datenbankinformationssystems DBIS.
13. Welche Rolle spielen (kostenpflichtige) Fachdatenbanken im Rahmen der Literaturversorgung oder bei der Ermittlung von Fakten?
14. Mit welchen Suchstrategien kann man nach einer Datenbankrecherche die Treffermenge  
a) erweitern?  
b) einschränken?
15. Der „Karlsruher Virtuelle Katalog (KVK)“ ist ein Meta-Katalog.  
a) Beschreiben Sie den KVK und erklären Sie, was genau unter einem Meta-Katalog zu verstehen ist.  
b) Welche Nachteile besitzen Meta-Kataloge? Welche Einschränkungen bestehen bei einer Recherche über den KVK?  
c) Warum kann es passieren, dass Sie zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Treffermengen als Ergebnis einer Suchanfrage erhalten?
16. Was bieten die Europeana und die Deutsche Digitale Bibliothek?
17. In wissenschaftlichen Bibliotheken erfolgt die Literatursuche häufig nicht mehr im OPAC, sondern über Discovery-Systeme.  
a) Welche Besonderheiten weisen sie auf, verglichen mit dem herkömmlichen OPAC?

- b) Welche Probleme können bei bzw. nach der Recherche auftreten?
18. Beschreiben Sie die digitalen Angebote des VOEBB.
19. Neben dem Leihverkehr dienen Dokumentlieferdienste (wie z.B. Subito) der überregionalen Literaturversorgung.
- a) Erläutern Sie, welche Unterschiede es zwischen einer Bestellung über den überregionalen Leihverkehr und einer Subito-Bestellung gibt.
- b) Beschreiben Sie die Arbeitsschritte, die für die Bestellung eines Zeitschriftenaufsatzes über Subito nötig sind.
20. Erklären Sie das Prinzip des DRM am Beispiel eines E-Journals oder einer Fachdatenbank.
21. Was verstehen Sie unter Creative Commons? Welche CC-Lizenzen gibt es? Nennen und erklären Sie Beispiele.
22. Was ist bei der Planung einer Schulung oder Führung zu beachten? Welche Vorüberlegungen sind notwendig? Welche Fragen sind im Vorfeld zu klären?
23. Beschreiben Sie Möglichkeiten für einen gelungenen Einstieg und einen abrundenden Abschluss einer Schulungsveranstaltung.
24. Geben Sie einem Vortragenden Tipps für wirkungsvolles Sprechen und eine angemessene Körpersprache.
25. Beschreiben Sie Layoutkriterien für das Erstellen einer PowerPoint-Präsentation (formaler Aufbau, Text, Bilder, Farben usw.).
26. Stellen Sie dar, wie man sich in Konfliktsituationen angemessen verhalten sollte, damit der Konflikt nicht eskaliert.
27. Beschreiben Sie Möglichkeiten für den Einsatz von Apps und Social-Media-Diensten (z.B. Blogs, Wikis, Twitter, Instagram) in Bibliotheken. Welche Ziele verfolgen Bibliotheken, die soziale Medien einsetzen?
28. Erläutern Sie, welche rechtlichen Vorschriften in sozialen Netzwerken zu beachten sind.